

**In unserem Glossar findest du die wichtigsten Pfadibegriffe und deren Bedeutung:**

Abmelden: Wer nicht in die Pfadi kommen kann, muss sich unbedingt beim entsprechenden Leiter abmelden. Es ist keine Begründung nötig, trotzdem ist dies für die Planung und Sicherheit der Pfadiübung unumgänglich.

Altpapiersammeln (APS): Die Buebepfadi und die Maitlipfadi haben einmal pro Jahr je ein Altpapiersammeln. Wir sammeln wir in der ganzen Gemeinde Zollikon das an der Strasse bereitgestellte Altpapier ein und werden dafür von der Gemeinde entschädigt. Wir sind dabei stets auf Fahrzeuge von lokalen Gewerbeunternehmen angewiesen.

Antreten / Abtreten: Der Beginn der Pfadiübung wird Antreten genannt und der Abschluss Abtreten. Dabei ruft jeder Stamm seinen Stammruf. In der Regel findet das Antreten auf der Zolliker Allmend statt.

Bundeslager (Bu-La): Alle 14 Jahre findet ein Bundeslager der ganzen Schweiz statt, ein Highlight in jedem Pfadileben. Das letzte Bula fand im Jahr 2022 im Obergoms statt. Es dauert also noch ein bisschen, bis die Pfadi Zollikon wieder in ein Bula geht, das Warten lohnt sich aber auf jeden Fall.

Chilbi: An der Zolliker Chilbi hat die Pfadi Zollikon einen Stand, bei dem man Harasse stapeln kann. Es lohnt sich, vorbeizuschauen und auszuprobieren wie viele Harasse man aufeinander stapeln kann, ohne herunterzufallen.

Chlauslager (Chlau-La): Anfangs Dezember reisen alle Pfadigruppen ins Chlau-La. Dabei handelt es sich um ein zweitägiges Pfadilager mit Übernachtung, das meist in der näheren Umgebung stattfindet. Natürlich kommt auch der Samichlaus auf Besuch.

Chluppi: Die Chluppi ist das Pfadiheim der Maitlipfadi. Jeder Stamm hat dort einen Gruppenraum, in denen auch gehöckt wird. In der Chluppi ist auch die Materialstelle der Pfadi Zollikon, wo man bestellte Pfadiartikel abholen kann. Die Chluppi kann man für Nachtessen, Feste oder Geburtstage und ähnliches mieten. Weitere Infos sind auf unserer Website zugänglich. Kontaktadresse: chluppi@pfadizollikon.ch

Elternkommission (EK): Neben der Abteilungsleitung haben wir pro Abteilung eine Elternkommission. Diese besteht aus Eltern von Pfadikindern sowie Vertretern aus der Schule Zollikon. Um Mitglied zu werden kann man sich bei der Abteilungsleitung melden.

Elternkontakt: Grundsätzlich finden die Pfadiübungen gemäss Jahresprogramm statt. Sollte etwas vom Jahresprogramm abweichen oder eine spezielle Pfadiübung stattfinden, zum Beispiel mit Treffpunkt an einem anderen Ort oder Zeit, wird dies vorher

mitgeteilt. Fragen über die Pfadigruppe kann man entsprechend an «stamm»@pfadizollikon.ch senden (z.B. tulkas@pfadizollikon.ch). Für Fragen über die Pfadi allgemein oder sonstige Fragen steht info@pfadizollikon.ch zur Verfügung.

Foifbüel: Zwei Mal pro Jahr findet im Zollikerberg auf dem alten Keltengrab das Foifbüehl statt. Während im Frühling die Stufenwechsel von der Biber- in die Wolfsstufe und von der Wolfs- in die Pfadistufe anstehen, werden im Herbst die neuen Leitenden ernannt. Auch beginnt im Herbst jeweils ein neuer OP-Kurs.

Georgstag: Einmal im Jahr findet für die Buebepfadi der Georgstag statt. Am Georgstag helfen wir St. Georg einen «Drachen» aufzuspüren und zu töten.

Herbstlager (He-La): Alle zwei Jahre findet in der ersten Herbstferienwoche das He-La irgendwo in der Schweiz statt. Das Herbstlager findet in einem Pfadiheim statt. In der Regel findet das Herbstlager stufengetrennt statt.

Hike: In gewissen Pfadilagern laufen wir einen Teil zum Lagerplatz / Lagerhaus. Unterwegs übernachten wir in einem Zelt oder in einem sonstigen Unterstand.

Höck: Einmal pro Woche treffen sich alle Pfadileiter einer Gruppe zum Höck. Am Höck werden die bevorstehende Pfadiübungen und Pfadilager geplant und Freundschaften gepflegt.

Jamboree: Alle vier Jahre findet das World Scout Jamboree statt. Dieses ist irgendwo auf der Welt und für Jugendliche im Alter zwischen 14 und 17. Die Organisation liegt bei diesem Lager nicht bei der Pfadi Zollikon, wir sind aber bei der Anmeldung behilflich und werden die Teilnahmeberechtigten rechtzeitig informieren.

Jugend und Sport (J+S): Die Pfadi ist als Sportart «Lagersport Trekking» Teil von Jugend und Sport. Um von den Vorteilen, Material und Subventionen von Jugend und Sport zu profitieren und damit wir unsere Lager bei Jugend und Sport anmelden können, müssen die Leitenden regelmässig J+S Kurse absolvieren. Wenn alle Vorgaben erfüllt sind, erhalten wir von J+S pro Person und Lagertag Geld zugesprochen.

J+S Coach: Jede Pfadiabteilung hat mindestens einen J+S Coach. Dieser ist dafür zuständig, dass die Lager der Pfadi Zollikon bei J+S angemeldet werden und wir somit von den Vorteilen profitieren.

Kuchenverkauf (KV): Jeder Pfadistamm hat einmal pro Jahr einen Kuchenverkauf. Dabei backen alle Kinder und Leiter einen Kuchen, die sie am Samstagmorgen auf dem Zolliker Dorfplatz verkaufen. Mit dem Erlös finanzieren sie den Zvieri, den sie an den Pfadiübungen geniessen.

Lager: Die Highlights eines Pfadijahres sind die Lager. Neben jährlichen Weekends, dem Chlauslager und dem Pfingstlager findet in einem jährlichen Turnus abwechselnd ein Sommer oder ein Herbstlager statt. Die Lager finden in der Regel stufengetrennt statt.

Lageranmeldung / Detailinfos: Alle Lager werden zu Beginn des Pfadijahrs im Jahresprogramm eingetragen. Diese Daten sind dann gesetzt. Einige Wochen vor dem Lager kommt dann eine Lageranmeldung. Nach der Anmeldung versenden wir die Detailinformationen für das Lager, worin genaue Zeiten, Packliste und sonstige Informationen enthalten sind.

Leiterkurse: Damit unsere Pfadileiter und Pfadileiterinnen ausreichend qualifiziert sind, besuchen sie bis zu drei, einwöchige, Ausbildungskurse. Im Futura-Kurs lernen sie das Grundwissen über die Lager- und Aktivitätsplanung. Danach folgt der Basiskurs. Der Basiskurs ist äquivalent zum J+S Leiter 1 von anderen Sportarten. Im Basiskurs wird die Lagerplanung vertieft. Als letztes kommt der Aufbaukurs, bei dem die Hauptleitung eines Pfadilagers im Vordergrund steht.

Most: An der Waldweihnacht wird unsere Pfadilektüre «Most» verteilt. Darin gestaltet jede Gruppe und jeder Stamm eine eigene Seite. Zudem enthält der Most auch die besten Fotos aus dem vergangenen Jahr, einen Jahresrückblick sowie unterhaltsame Texte und Rätsel.

Pfadialarm: Mitte Woche versenden die entsprechenden Pfadileiter einen Pfadialarm. Dieser wird in der Regel per Mail verschickt. Darin sind die wichtigsten Infos für die bevorstehende Pfadiübung enthalten. Sollte kein Mail kommen, findet eine normale Pfadiübung gemäss Jahresprogramm bzw. Website statt.

Pfingstlager (Pfi-La): Über Pfingsten geht die Pfadistufe mit dem Velo ins Pfi-La. Übernachtet wird auf einem Lagerplatz in Zelten.

Schnuppertag: Im Frühling und im Herbst organisiert die Pfadi Zollikon einen Schnuppertag. Am Schnuppertag können interessierte Kinder, einen Einblick in die Pfadi erhalten. Natürlich kann man auch an einer normalen Pfadiübung zum Schnuppern vorbeikommen.

Sommerlager (So-La): Alle zwei Jahre findet in den ersten zehn Tagen der Sommerferien das Sommerlager statt. Das Sommerlager ist ein Zeltlager, in dem wir eine kleine Zeltstadt aus dem Boden stampfen. Das Sommerlager findet in der Regel stufengetrennt statt, wobei die Wolfsstufe in einem Lagerhaus übernachtet.

Taufi: Man hört immer wieder mythische Geschichten über die Taufi in der Pfadi. Was früher einmal eine grosse Mutprobe war, ist heutzutage in der Pfadi Zollikon ein harmloses Ritual, bei dem die Pfadis auf ihren Pfadinamen erhalten.

Turatzburg (TB): Die Turatzburg ist das Pfadiheim der Pfadi Morgestärn. Sie wurde 1962 erbaut und ist seither Dreh- und Angelpunkt der Pfadi Morgestärn. Jeder Stamm hat einen eigenen Raum, in dem er bei schlechtem Wetter unterschupf finden kann um dort eine Pfadiübung abzuhalten. Zudem lagert die Pfadi Morgestärn dort auch ihr Material. Ausserdem hat es auch einen grossen Raum mit Küche und WC, der an Privatpersonen und Vereine vermietet wird.  
Kontaktadresse: turatzburg@pfadizollikon.ch

Versicherung: Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. Bei Jugend und Sport Lagern sind wir zusätzlich bei der Rega versichert.

Waldweihnacht: Ende Jahr feiern wir gemeinsam im Zolliker Wald die Waldweihnacht. Wir singen zusammen Weihnachtslieder und hören einer winterlichen Geschichte zu. Am Schluss der Waldweihnacht wird der legendäre Most verteilt.